

Statistische Berichte

Gewerbeanzeigen im Saarland 3. Quartal 2015

**Gewerbean- und -abmeldungen im Saarland 1. bis 3. Quartal 2015
nach Wirtschaftszweigen**



DI 2 - vj 3/
2015

Ausgegeben
im April
2016



Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

Erläuterungen zur Gewerbe- anzeigenstatistik

1. Rechtsgrundlagen

Mit dem „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3 475 ff.) und der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift“ des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 14. März 1996 (GMBL. Saarland S. 321 ff.) wurde eine monatliche Bundesstatistik der Gewerbeanzeigen angeordnet.

2. Statistisches Verfahren, Erhebungsbereich

Seit Januar 1996 werden die von den Gewerbeämtern dem Statistischen Amt überlassenen Gewerbean-, -um- und -abmeldungen nach einem bundeseinheitlichen Verfahren und in größerer Gliederungstiefe monatlich ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle dem Gewerbeamt anzeigen müssen. Dieser Anzeigepflicht ist mit einem entsprechenden Meldeformular nach zu kommen.

1. Mit einer Anmeldung bei Neuerrichtung, bei Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform und Eintritt von Gesellschaftern sowie Zuzug aus einem anderen Meldebezirk,
2. mit einer Ummeldung bei Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit und bei der Verlegung innerhalb eines Meldebezirks,
3. mit einer Abmeldung bei vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes, teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes, Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters sowie Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Davon ausgenommen sind die Urproduktion (reine Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe, Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Gewerbeanzeigen sind sowohl von natürlichen Personen (Einzelunternehmer/-innen bzw. Personengesellschaften) als auch von juristischen Personen abzugeben.

3. Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leitung Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens eine/-n Arbeitnehmer/-in beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtung: Gründung einer Hauptniederlassung durch eine/-n Kleingewerbetreibende/-n, die nach Art und Umfang **keinen** in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der/die Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer/-innen. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein den „sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später doch größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürli-

chen Person oder eine juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens eine/-n Arbeitnehmer/-in beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Abmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit“ ist aus den oben für

die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise möglich.

4. Systematische Gliederung

Die Zuordnung nach Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), die der europäischen Systematik (NACE) entspricht. Durch die Einführung der neuen Zuordnung (WZ 2008) ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren **nicht** möglich.

1 Gewerbeanzeigen^{*)} im Saarland 3. Quartal 2015 nach Wirtschaftsbereichen

WZ-Nr.	Wirtschaftsgliederung Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
		insgesamt		darunter Neuerrichtungen ¹⁾		insgesamt		darunter Aufgaben ²⁾	
		Anzahl	Ver- änderung gegenüber 3. Vj. 2014 in %	Anzahl	Ver- änderung gegenüber 3. Vj. 2014 in %	Anzahl	Ver- änderung gegenüber 3. Vj. 2014 in %	Anzahl	Ver- änderung gegenüber 3. Vj. 2014 in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	- 40,0	5	- 50,0	8	- 20,0	8	- 20,0
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen Erden	-	X	-	X	-	X	-	X
C	Verarbeitendes Gewerbe	43	22,9	31	19,2	37	- 5,1	26	- 16,1
D	Energieversorgung	15	36,4	14	40,0	6	20,0	5	-
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Besei- tigung von Umweltverschmutzung	.	X	.	X	4	33,3	3	50,0
F	Baugewerbe	133	- 5,7	119	-	147	- 16,9	127	- 17,0
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	420	- 2,6	355	- 0,8	431	- 0,2	364	- 2,4
H	Verkehr und Lagerei	38	- 17,4	27	- 32,5	54	14,9	47	17,5
I	Gastgewerbe	196	- 5,8	145	- 8,2	226	1,8	194	2,6
J	Information und Kommunikation	79	6,8	66	11,9	64	30,6	50	47,1
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	65	8,3	51	8,5	59	- 25,3	47	- 27,7
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	53	29,3	46	58,6	26	- 36,6	20	- 39,4
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	148	- 19,1	123	- 24,1	149	4,2	126	7,7
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	206	8,4	183	11,6	141	- 16,6	124	- 13,3
P	Erziehung und Unterricht	45	55,2	40	53,8	20	5,3	16	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	24	- 25,0	19	- 34,5	26	- 21,2	21	- 27,6
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	47	42,4	39	39,3	36	9,1	29	-
O + S	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung, Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.	144	- 15,5	128	- 10,6	145	8,2	124	9,7
A - S	Insgesamt	1 662	- 1,9	1 391	- 1,3	1 579	- 3,4	1 331	- 3,7
	Regionalverband Saarbrücken	594	- 2,0	516	- 4,3	566	- 4,6	498	- 8,3
	Merzig-Wadern	142	- 4,7	112	- 7,4	162	8,7	137	15,1
	Neunkirchen	225	- 8,9	178	- 9,2	213	- 4,1	170	- 2,9
	Saarlouis	351	2,0	285	7,1	322	- 1,2	259	2,4
	Saarpfalz-Kreis	227	- 1,3	199	6,4	209	- 17,1	175	- 17,1
	St. Wendel	123	3,4	101	1,0	107	15,1	92	13,6
	Insgesamt	1 662	- 1,9	1 391	- 1,3	1 579	- 3,4	1 331	- 3,7

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Neugründung und Umwandlung. 2) Vollständige Aufgabe und Umwandlung.

2 Gewerbeanzeigen^{*)} im Saarland 1. bis 3. Quartal 2015 nach Kreisen

Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
	Neugründungen				vollständige Aufgaben			
	Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ²⁾		Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ³⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner/ innen ⁴⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner/ innen ⁴⁾
Regionalverband Saarbrücken	1 818	563	1 686	51,8	1 636	545	1 537	47,2
Merzig-Wadern	375	135	353	34,3	382	152	377	36,6
Neunkirchen	552	189	526	39,5	578	170	542	40,7
Saarlouis	955	315	869	44,4	875	321	845	43,2
Saarpfalz-Kreis	715	237	655	45,6	600	216	565	39,4
St. Wendel	371	102	327	37,1	325	106	304	34,4
Saarland	4 786	1 541	4 416	44,6	4 396	1 510	4 170	42,2

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen oder Ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. 2) Betriebsgründung und sonstige Neugründung. 3) Betriebsaufgabe und sonstige Stilllegung. 4) Bevölkerungsstand am 31.12.2014.

3 Gewerbean-, -um- und -abmeldungen^{*)} im Saarland von 2009 bis 2014 und Januar bis September 2015

Jahr - Monat	Anmeldungen	darunter Betriebsgründungen	Abmeldungen	darunter Betriebsaufgaben
Anzahl				
2009	9 366	1 950	7 416	1 332
2010	9 034	1 836	7 697	1 381
2011	7 798	1 586	7 348	1 328
2012	7 264	1 442	6 923	1 286
2013	7 267	1 360	7 308	1 405
2014	7 107	1 341	6 932	1 239
2015 Januar	718	143	751	146
Februar	548	98	518	90
März	681	152	627	130
April	619	117	554	97
Mai	521	95	441	84
Juni	613	128	526	80
Juli	584	98	613	88
August	495	94	467	84
September	583	122	499	92
Oktober				
November				
Dezember				
Veränderung gegenüber dem Vorjahr/Vorjahresmonat in %				
2009	3,5	11,7	- 9,1	- 9,6
2010	- 3,5	- 5,8	3,8	3,7
2011	- 13,7	- 13,6	- 4,5	- 3,8
2012	- 6,8	- 9,1	- 5,8	- 3,2
2013	0,0	- 5,7	5,6	9,3
2014	- 2,2	- 1,4	- 5,1	- 11,8
2015 Januar	- 8,4	- 4,7	- 8,6	- 2,7
Februar	- 5,0	- 10,1	7,7	1,1
März	- 2,9	7,8	- 7,4	- 8,5
April	12,8	18,2	5,1	- 2,0
Mai	- 8,6	- 5,0	- 7,4	- 4,5
Juni	13,3	48,8	4,2	- 5,9
Juli	- 2,0	- 16,9	6,2	- 2,2
August	1,9	10,6	- 7,7	6,3
September	- 4,9	6,1	- 9,6	- 17,9
Oktober				
November				
Dezember				

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

4 Gewerbebeanmeldungen *) 1. bis 3. Quartal 2015 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbe- an- meldungen insgesamt	Neuerrichtung		Zuzug	Übernahme	
			ins- gesamt	darunter Neu- gründung		ins- gesamt	darunter Erbfolge, Kauf, Pacht
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	38	32	32	6	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	153	114	114	19	20	8
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	18	14	14	.	.	.
25	Herst. von Metallerzeugnissen	27	16	16	6	5	.
28	Maschinenbau	17	9	9	4	4	.
D	Energieversorgung	46	42	42	.	3	3
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	481	393	393	72	16	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bau- installation, sonstiger Ausbau	467	383	383	70	14	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1 381	1 151	1 143	127	103	62
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	197	166	165	23	8	6
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	315	255	255	41	19	10
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	869	730	723	63	76	46
H	Verkehr und Lagerei	125	99	97	16	10	6
I	Gastgewerbe	626	466	466	11	149	142
55	Beherbergung	28	23	23	.	4	4
56	Gastronomie	598	443	443	10	145	138
J	Information und Kommunikation	221	186	184	31	4	.
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	143	119	117	22	.	-
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	189	135	133	50	4	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	145	119	118	23	3	.
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	487	413	413	67	7	.
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	588	525	523	50	13	6
P	Erziehung und Unterricht	150	133	133	13	4	4
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	96	79	79	14	3	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	138	121	121	13	4	4
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.²⁾	498	427	425	39	33	38
A - S	Insgesamt	5 362	4 435	4 416	551	376	273

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

5 Gewerbeabmeldungen *) 1. bis 3. Quartal 2015 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbe- ab- meldungen insgesamt	Aufgabe		Fortzug	Übergabe	
			ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe		ins- gesamt	darunter Erbfolge, Verkauf, Verpachtung
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	38	35	35	3	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	155	123	120	17	15	6
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	35	31	30	.	.	.
25	Herst. von Metallerzeugnissen	24	16	16	4	4	-
28	Maschinenbau	6	5	5	.	-	-
D	Energieversorgung	31	24	22	3	4	3
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	6	3	3	.	.	-
F	Baugewerbe	442	379	379	42	21	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bau- installation, sonstiger Ausbau	418	361	361	40	17	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1 394	1 173	1 164	133	88	41
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	209	175	173	25	9	6
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	344	285	283	45	14	3
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	841	713	708	63	65	32
H	Verkehr und Lagerei	143	122	120	14	7	4
I	Gastgewerbe	633	545	545	8	80	77
55	Beherbergung	26	24	24	-	.	.
56	Gastronomie	607	521	521	8	78	75
J	Information und Kommunikation	157	122	121	31	4	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	96	72	71	20	4	-
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	220	173	170	44	3	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	100	75	75	20	5	.
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	441	365	364	65	11	.
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	496	436	436	46	14	3
P	Erziehung und Unterricht	92	71	71	14	7	6
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	96	76	76	17	3	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	94	80	80	11	3	.
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.²⁾	458	389	389	38	34	28
A - S	Insgesamt	4 996	4 191	4 170	506	299	168

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheim zu haltender Fälle.